

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-341505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-341505)

bedienstet sah man die nämlichen Leute wieder regelmäßig in der Kirche, und nicht mehr im Wirthshaus. Der Wirth aber hat seinen Schild eingebüßt. Solche Herbergsväter sind am wenigsten zu loben.

### Allerlei.

Im großen Reich China, in Asien, wo der Idee herkommt, ist viel Wunderliches, aber auch manches Ehrwürdiges. Namentlich ist dort zu allen Zeiten den Kindern die tiefste Hochachtung gegen die Eltern durch Zucht und Lehre eingepflanzt und auch befolgt worden. Auf die Beleidigung oder gar Verletzung der Eltern sind die strengsten Strafen von Obrigkeit wegen gesetzt. Als einst eine Tochter ihre Mutter gräßlich mißhandelt, und der Kaiser von China dies erfahren hatte, rief er ganz betrübt aus: „Gerechter Gott, welche Sünde habe ich begangen, daß ich das Unglück erleben muß, unter meiner Regierung eine Mutter von ihrem Kinde mißhandelt zu sehen!“ Es rührt sich im Herzen etwas, das wie Schaam aussteht, wenn man Vergleichen mit christlichen Ländern anstellt.

In England ist kürzlich ein reicher Mann im hohen Alter von 92 Jahren gestorben. Er hieß Franz Stradling. In seinem Hause, in dem er geboren wurde, ist das Eigene, daß auf einem besondern Heerd in einer großen Halle immer ein brennendes Feuer sorgfältig unterhalten wird. So brennt es schon, nach zuverlässigen Nachrichten,

seit dem Jahr 1622, (wo es ein Ahnherr also verordnete,) somit jetzt 223 Jahre, denn es ist zu dieser Stunde noch unterhalten. Die Familie wacht mit Aufmerksamkeit darüber. Den Grund weiß man nicht.

Man sagt, daß die zärtlichsten Liebhaber oft die rauhesten Ehemänner werden. Es gereicht diese Behauptung den Mannsleuten zur geringen Ehre. Als Bräutigam sagte einer zu seiner Schönen, die sich an einem Stein im Weg beim Spazierengehen stieß, ganz sanft: „Sieh acht, Engele, daß du nicht fallst.“ Einige Jahre später, als sie verheirathet waren, stolperte die Frau wieder über einen Stein. Diesmal plaste der Mann grob heraus: „Nun, du Kuh, siehst du den Stein nicht?“ So etwas ist nicht löblich. Die Liebe ist wie der Thau, sie fällt auf Rosen und Mist!

In der großen Stadt Dublin in Irland starb unlängst ein Advokat in solcher Armuth, daß die übrigen Advokaten und Rechtsgelehrten beschloßen, ein Jeder von ihnen solle einen halben Gulden zur Deckung der Beerdigungskosten beisteuern. Der Diener, welcher das Geld einzog, kam bei diesen Gängen zu einem alten schnurrigen Richter, und fragte, ob er auch einen halben Gulden geben wolle? Dieser antwortete sehr bösbast: „Nur einen halben Gulden um einen Advokaten zu begraben! Hier ist eine Louis'd'or (1 fl.), gehet, und laßt gleich 22 begraben!“

## Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte.

Sollten hie und da Berichtigungen erforderlich sein, so wird der Verleger jede diesfällige Belehrung mit Dank benutzen.

**M**ach, 1. Donnerstag vor Palmsonntag, 2. Mont. nach Urbani, 3. Donnerstag nach dem zweiten Sonntag im Juli, 4. Donnerstag nach Bartholomä, 5. Donnerstag nach Michaeli, 6. Mont. nach Andreas, 7. am 2. Dez.; fällt dieser auf einen Sonnt., so wird er Montag darauf gehalten, fällt aber der 22. Dezbr. auf einen Montag, so wird der Markt am Dienstag darauf gehalten.

**M**alen, 1. Lichtmess, 2. Hil. Jakob, 3. Kaf. 4. sonnt. n. Mich., 5. Mart. Achern (auch Unterachern), Ostersdienstag, Pfingstdienst.

**M**elsheim, 12. August.

**M**glasterhausen, auf matthäustag (21. Septbr.); fällt dieser auf einen Sonntag, so wird der markt am darauf folgenden montag gehalten.

**M**lberweiler, Sonntag nach Egidius.

**M**pirsbach, Pferde-, Vieh- u. Krämerm.: 1. an Mariä Verk., 2. am Pfingstmont., 3. am Kirchweihmontag.

**M**ltensst., die Amtstadt, 1. dienst. vor Palmsonnt., 2. donnerst. nach Pfingst., 3. dienst. nach Mar. Geburt, 4. dienst. vor dem Advent.

**M**ltheim, 1. Pfingstdienstag, 2. auf Burkhardi; fällt dieser Tag auf

Sonn- oder Feiertag, so soll der markt Tags darauf gehalten werden, ausgenommen Samstags, wo er dann den folgenden montag statt finden soll.

**M**ittlich im Sundgau, auf Jakob und Laurentii.

**M**unweiler, Krämerm.: 1. Fastnachtag, Sonntag, 2. Sonnt. an oder nach Johann Teufel, 3. Sonntag an od. nach Bartholomäus, 4. den letzten Sonnt. im Monat Rovbr. — Viehmärkte: 1. den vierten Dienst. im März, 2. d. zweiten Dienst. im Mai, 3. den zweiten Dienstag im Sept., 4. den zweiten Dienstag im Oktober,

a.

Appenweiler, 1. montag nach Aller heilig., 2. mont. vor Palmsonnt. Pfingst, den 25. Juni.  
Auen a. d. Lech, 1. Phil. Jak., 2. Elisabeth.

Baden in der Markgraffschaft, 1. den 2ten dienst. im Monat März; zugleich am dritten Habmarktstag Vieh- und Schweinsmarkt, 2. den 4ten dienst. nach Martin.

Badenweiler, 1. am ersten Dienstag im Juli, 2. am ersten Donnerstag im Septbr.

Balingen, 1. dienst. vor Fastn., 2. dienst. nach Oßern, 3. dienst. nach Pfingst., 4. dienst. nach Matth., 5. dienst. vor dem Christ.; fällt aber der Christ. auf den mittw., so wird solcher 8 Tag vorher gehalten.

Basel hält Mess den 28. Oktober und jeden Freitag nach Quatember.

Bieberbach im Badischen, Krämer- u. Viehmärkte: 1. donnerst. nach Fronleichnam, 2. auf alt Bartholomäus oder 5. Septbr.

Beilheim, 1. Vieh- u. Krämermarkt Osterdienst., 2. Krämerm. a. Andreas.

Bellheim, Krämerm.: 1. am Sonntag vor Milfaßen, 2. am Sonnt. vor Gallus Viehm.: Jeden Monat am Neund und 4ten Mittwoch.

Benningheim, 1. mont. nach Rogate, 2. + Erhöhung, 3. Catharina.

Berg, auf Johann Täufer.

Berggubern, 1. den ersten dienst. vor Palmsonnt., 2. den ersten dienst. vor Laurentius, 3. den zweiten dienst. nach Martini. — Frucht- jeden Dienstag und Freitag.

Berneß auf dem Schwarzwald, 1. donnerst. vor Georgi, 2. dienst. nach Ulrich, Vieh- u. Krämermärkte. 3. mont. nach Sim. u. Jud. Vieh- Flachs- u. Krämermarkt: fällt erster in der 4ten Woche, ist er zwei Tage früher, nemlich dienst. vor dem Gründonnerst.; fällt Ulrich auf dienst. u. Sim. und Judä auf montag, so werden diese letztern Märkte 8 Tage später gehalten.

Besigheim, 1. Petr. B., 2. Sim. Jud. Beutelsbach, 1. donnerst. vor Mar. Verkünd., 2. donnerst. n. Sim. Biberach im Kin. Thal, 1. mittw. n. Pfingst., 2. mittw. nach Martini.

Bischheim, dienst. n. dem 25. März.

Bißigheim, Amts Mosbach 1. montag nach dem letzten Sonntag im April, 2. montag vor Michaeli.

Bißigheim in Pfalz/ Baiern, Viehm.: alle Monat jeden 2ten u. 4ten Mittwoch. Krämerm.: 1. Sonntag u. Montag nach Medardus, 2. Sonntag, Montag u. Dienstag nach Gallus.

Bielensfeld, 1. donnerst. vor Lichtm., 2. dienst. vor Oßern, 3. d. 21. Juni, 4. Jacobi, 5. den 29. August, 6. auf Lukas, 7. auf Elisabeth.

Bischofsheim a. Neckar, 1. den zweiten Montag nach Oßern, 2. auf den Montag nach dem dritten Sonntag im Oktober.

Bischofsheim am Rhein, 1. Dienst. vor Michermittwoch, 2. Donnerst. an oder nach + Erhöhung Bischofsheim an der Tauber, 1. auf Fastnachtsmontag, 2. Markustag 3. Pfingstdienst., 4. Kilian, 5. welcher drei Tage dauert, jedesm. den Montag nach dem 25. August; fällt der 25. August auf einen Montag, so nimmt auf diesen Tag der Markt seinen Anfang, 6. Martini, 7. Thomastag. Fällt der 2te, der 3te, der 6te u. 7te auf einen Samstag oder Sonntag, so wird derselbe den Montag darauf gehalten. Viehmarkt ist jedesmal den Tag nach dem Krämermarkt.

Blochingen, 1. dienst. nach Oßern, 2. donnerstag nach Elisabeth.

Blumberg, 1. d. 1. Mai, 2. auf den Tag Jacobi, 3. den Donnerst. vor der allgemeinen Kirchweih.

Böblingen, Vieh- u. Krämermarkt, 1. donnerst. vor Fastnacht, 2. donnerstag nach Oßern, 3. donnerstag vor Simon u. Juda.

Bodigheim, 1. auf matthäi den 21. Septbr. 2. auf Thomas den 21. Dezember. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der markt am nächsten Tag darauf gehalten.

Bonndorf, Krämer- u. Viehm.: der 1. an + Erhö. den 3. Mai, der 2. den 25. Juni als am Jakobitag, d. 3. am 11. Nov. als an Martini. — Jede Woche am Donnerstag ist Frucht- u. Viehmarkt; fällt aber auf diesen Tag ein gebotener

Feiertag, so ist der Markt Mittwoch vorher.

Bottwar, 1. auf Matthias, 2. auf Georgi, 3. den Tag vor alt Gall. Bradenheim, 1. Egid., 2. Martini. Bräunlingen, der 1. am Matthias- tag den 20. Febr., 2. Magdalena 22. Juli, 3. Bartholomä 24. Aug., 4. Conradi 26. Novbr.

Brissach (alt), 1. dienst. nach Petre, 2. den 22. Febr., 3. Sim. Jud fällt einer dieser 3 Tagen auf samst. od. sonnt., so ist der Markt montag darnach.

Bruttach auf Wetzhaus. Breiten, Viehm.: am zweiten Montag eines jeden Monats. Fällt er auf einen Festtag, Werktag darauf. — Krämerm.: 1. am mittwoch nach Matthias, 2. am mittwoch nach Georgius, 3. am mittwoch nach Laurentius, 4. am ersten mittwoch im Monat Novbr. — Fällt Matthias, Georgius u. Laurentius auf mittw., so wird der Markt am Tage selbst, fällt aber einer dieser 4 Tage auf einen Festtag, so wird er den darauf folgenden Werktag abgehalten.

Bruchsal, Krämerm.: 1. mittwoch nach milfaßen. (Fällt aber Donnerst. darauf Mar. Verkünd., so wird der Markt am Dienstag nach Milfaßen gehalten.) 2. dienst. nach b. Pfingst- woche, 3. dienst. nach Barthol. 4. dienst. vor Cathar. Viehmärkte werden jeden Tag vor den 4 Krämermärkten gehalten.

Buzen, Krämerm.: 1. auf Balthar- gis den 1. mai, 2. Jacobi, 3. martini. Fällt einer derselben auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, so wird der markt den darauf folgenden montag abgehalten.

Buhl, Stadt, Krämerm.: am zweiten montag im Mai, montag an oder vor Laurenti, Matthäi u. Martini. Die 4 F- märkte werden jedesmal den darauf folgenden Dienstag gehalten.

Bulach hält Vieh-, Krämer- u. Flachs- markt auf alt Michaeli, so er aber am samst., sonnt. od. mont. fällt, wird er dienst. darauf gehalten.

Burkheim am Rhein, 1. am 13. Jänner, 2. am 16. Oktober.

Burlödingen, 1. Vitus, 2. + Erhö. Saltz, dienst. nach advocat, dienst. nach Rogate, dienst. vor Michael und Nikolai; fallen aber Michael u. Nikolai auf einen dienst., so wird der erste 8 Tage zuvor, der 2. nächsten dienst. darauf gehalten.

Cappel, auf Simon u. Juda, wann aber Sim. u. Jud. auf einen freitag, samst., sonnt. od. mont. fällt,

so wird der Markt Mittwoch vorher.

Conrad, 1. auf Matthias, 2. auf Georgi, 3. den Tag vor alt Gall. Bradenheim, 1. Egid., 2. Martini. Bräunlingen, der 1. am Matthias- tag den 20. Febr., 2. Magdalena 22. Juli, 3. Bartholomä 24. Aug., 4. Conradi 26. Novbr.

Brissach (alt), 1. dienst. nach Petre, 2. den 22. Febr., 3. Sim. Jud fällt einer dieser 3 Tagen auf samst. od. sonnt., so ist der Markt montag darnach.

Bruttach auf Wetzhaus. Breiten, Viehm.: am zweiten Montag eines jeden Monats. Fällt er auf einen Festtag, Werktag darauf. — Krämerm.: 1. am mittwoch nach Matthias, 2. am mittwoch nach Georgius, 3. am mittwoch nach Laurentius, 4. am ersten mittwoch im Monat Novbr. — Fällt Matthias, Georgius u. Laurentius auf mittw., so wird der Markt am Tage selbst, fällt aber einer dieser 4 Tage auf einen Festtag, so wird er den darauf folgenden Werktag abgehalten.

Bruchsal, Krämerm.: 1. mittwoch nach milfaßen. (Fällt aber Donnerst. darauf Mar. Verkünd., so wird der Markt am Dienstag nach Milfaßen gehalten.) 2. dienst. nach b. Pfingst- woche, 3. dienst. nach Barthol. 4. dienst. vor Cathar. Viehmärkte werden jeden Tag vor den 4 Krämermärkten gehalten.

Buzen, Krämerm.: 1. auf Balthar- gis den 1. mai, 2. Jacobi, 3. martini. Fällt einer derselben auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, so wird der markt den darauf folgenden montag abgehalten.

Buhl, Stadt, Krämerm.: am zweiten montag im Mai, montag an oder vor Laurenti, Matthäi u. Martini. Die 4 F- märkte werden jedesmal den darauf folgenden Dienstag gehalten.

Bulach hält Vieh-, Krämer- u. Flachs- markt auf alt Michaeli, so er aber am samst., sonnt. od. mont. fällt, wird er dienst. darauf gehalten.

Burkheim am Rhein, 1. am 13. Jänner, 2. am 16. Oktober.

Burlödingen, 1. Vitus, 2. + Erhö. Saltz, dienst. nach advocat, dienst. nach Rogate, dienst. vor Michael und Nikolai; fallen aber Michael u. Nikolai auf einen dienst., so wird der erste 8 Tage zuvor, der 2. nächsten dienst. darauf gehalten.

Cappel, auf Simon u. Juda, wann aber Sim. u. Jud. auf einen freitag, samst., sonnt. od. mont. fällt,

so wird der Markt Mittwoch vorher.

Conrad, 1. auf Matthias, 2. auf Georgi, 3. den Tag vor alt Gall. Bradenheim, 1. Egid., 2. Martini. Bräunlingen, der 1. am Matthias- tag den 20. Febr., 2. Magdalena 22. Juli, 3. Bartholomä 24. Aug., 4. Conradi 26. Novbr.

Brissach (alt), 1. dienst. nach Petre, 2. den 22. Febr., 3. Sim. Jud fällt einer dieser 3 Tagen auf samst. od. sonnt., so ist der Markt montag darnach.

Bruttach auf Wetzhaus. Breiten, Viehm.: am zweiten Montag eines jeden Monats. Fällt er auf einen Festtag, Werktag darauf. — Krämerm.: 1. am mittwoch nach Matthias, 2. am mittwoch nach Georgius, 3. am mittwoch nach Laurentius, 4. am ersten mittwoch im Monat Novbr. — Fällt Matthias, Georgius u. Laurentius auf mittw., so wird der Markt am Tage selbst, fällt aber einer dieser 4 Tage auf einen Festtag, so wird er den darauf folgenden Werktag abgehalten.

Bruchsal, Krämerm.: 1. mittwoch nach milfaßen. (Fällt aber Donnerst. darauf Mar. Verkünd., so wird der Markt am Dienstag nach Milfaßen gehalten.) 2. dienst. nach b. Pfingst- woche, 3. dienst. nach Barthol. 4. dienst. vor Cathar. Viehmärkte werden jeden Tag vor den 4 Krämermärkten gehalten.

Buzen, Krämerm.: 1. auf Balthar- gis den 1. mai, 2. Jacobi, 3. martini. Fällt einer derselben auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, so wird der markt den darauf folgenden montag abgehalten.

Buhl, Stadt, Krämerm.: am zweiten montag im Mai, montag an oder vor Laurenti, Matthäi u. Martini. Die 4 F- märkte werden jedesmal den darauf folgenden Dienstag gehalten.

Bulach hält Vieh-, Krämer- u. Flachs- markt auf alt Michaeli, so er aber am samst., sonnt. od. mont. fällt, wird er dienst. darauf gehalten.

Burkheim am Rhein, 1. am 13. Jänner, 2. am 16. Oktober.

Burlödingen, 1. Vitus, 2. + Erhö. Saltz, dienst. nach advocat, dienst. nach Rogate, dienst. vor Michael und Nikolai; fallen aber Michael u. Nikolai auf einen dienst., so wird der erste 8 Tage zuvor, der 2. nächsten dienst. darauf gehalten.

Cappel, auf Simon u. Juda, wann aber Sim. u. Jud. auf einen freitag, samst., sonnt. od. mont. fällt,

so wird der Markt Mittwoch vorher.

Conrad, 1. auf Matthias, 2. auf Georgi, 3. den Tag vor alt Gall. Bradenheim, 1. Egid., 2. Martini. Bräunlingen, der 1. am Matthias- tag den 20. Febr., 2. Magdalena 22. Juli, 3. Bartholomä 24. Aug., 4. Conradi 26. Novbr.

Brissach (alt), 1. dienst. nach Petre, 2. den 22. Febr., 3. Sim. Jud fällt einer dieser 3 Tagen auf samst. od. sonnt., so ist der Markt montag darnach.

Bruttach auf Wetzhaus. Breiten, Viehm.: am zweiten Montag eines jeden Monats. Fällt er auf einen Festtag, Werktag darauf. — Krämerm.: 1. am mittwoch nach Matthias, 2. am mittwoch nach Georgius, 3. am mittwoch nach Laurentius, 4. am ersten mittwoch im Monat Novbr. — Fällt Matthias, Georgius u. Laurentius auf mittw., so wird der Markt am Tage selbst, fällt aber einer dieser 4 Tage auf einen Festtag, so wird er den darauf folgenden Werktag abgehalten.

Bruchsal, Krämerm.: 1. mittwoch nach milfaßen. (Fällt aber Donnerst. darauf Mar. Verkünd., so wird der Markt am Dienstag nach Milfaßen gehalten.) 2. dienst. nach b. Pfingst- woche, 3. dienst. nach Barthol. 4. dienst. vor Cathar. Viehmärkte werden jeden Tag vor den 4 Krämermärkten gehalten.

Buzen, Krämerm.: 1. auf Balthar- gis den 1. mai, 2. Jacobi, 3. martini. Fällt einer derselben auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, so wird der markt den darauf folgenden montag abgehalten.

Buhl, Stadt, Krämerm.: am zweiten montag im Mai, montag an oder vor Laurenti, Matthäi u. Martini. Die 4 F- märkte werden jedesmal den darauf folgenden Dienstag gehalten.

Bulach hält Vieh-, Krämer- u. Flachs- markt auf alt Michaeli, so er aber am samst., sonnt. od. mont. fällt, wird er dienst. darauf gehalten.

Burkheim am Rhein, 1. am 13. Jänner, 2. am 16. Oktober.

Burlödingen, 1. Vitus, 2. + Erhö. Saltz, dienst. nach advocat, dienst. nach Rogate, dienst. vor Michael und Nikolai; fallen aber Michael u. Nikolai auf einen dienst., so wird der erste 8 Tage zuvor, der 2. nächsten dienst. darauf gehalten.

Cappel, auf Simon u. Juda, wann aber Sim. u. Jud. auf einen freitag, samst., sonnt. od. mont. fällt,

so wird der Markt Mittwoch vorher.

Conrad, 1. auf Matthias, 2. auf Georgi, 3. den Tag vor alt Gall. Bradenheim, 1. Egid., 2. Martini. Bräunlingen, der 1. am Matthias- tag den 20. Febr., 2. Magdalena 22. Juli, 3. Bartholomä 24. Aug., 4. Conradi 26. Novbr.

Brissach (alt), 1. dienst. nach Petre, 2. den 22. Febr., 3. Sim. Jud fällt einer dieser 3 Tagen auf samst. od. sonnt., so ist der Markt montag darnach.

Bruttach auf Wetzhaus. Breiten, Viehm.: am zweiten Montag eines jeden Monats. Fällt er auf einen Festtag, Werktag darauf. — Krämerm.: 1. am mittwoch nach Matthias, 2. am mittwoch nach Georgius, 3. am mittwoch nach Laurentius, 4. am ersten mittwoch im Monat Novbr. — Fällt Matthias, Georgius u. Laurentius auf mittw., so wird der Markt am Tage selbst, fällt aber einer dieser 4 Tage auf einen Festtag, so wird er den darauf folgenden Werktag abgehalten.

Bruchsal, Krämerm.: 1. mittwoch nach milfaßen. (Fällt aber Donnerst. darauf Mar. Verkünd., so wird der Markt am Dienstag nach Milfaßen gehalten.) 2. dienst. nach b. Pfingst- woche, 3. dienst. nach Barthol. 4. dienst. vor Cathar. Viehmärkte werden jeden Tag vor den 4 Krämermärkten gehalten.

Buzen, Krämerm.: 1. auf Balthar- gis den 1. mai, 2. Jacobi, 3. martini. Fällt einer derselben auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, so wird der markt den darauf folgenden montag abgehalten.

Buhl, Stadt, Krämerm.: am zweiten montag im Mai, montag an oder vor Laurenti, Matthäi u. Martini. Die 4 F- märkte werden jedesmal den darauf folgenden Dienstag gehalten.

Bulach hält Vieh-, Krämer- u. Flachs- markt auf alt Michaeli, so er aber am samst., sonnt. od. mont. fällt, wird er dienst. darauf gehalten.

Burkheim am Rhein, 1. am 13. Jänner, 2. am 16. Oktober.

Burlödingen, 1. Vitus, 2. + Erhö. Saltz, dienst. nach advocat, dienst. nach Rogate, dienst. vor Michael und Nikolai; fallen aber Michael u. Nikolai auf einen dienst., so wird der erste 8 Tage zuvor, der 2. nächsten dienst. darauf gehalten.

Cappel, auf Simon u. Juda, wann aber Sim. u. Jud. auf einen freitag, samst., sonnt. od. mont. fällt,

So wird der Markt allezeit mittw. vor Sim. und Jud. gehalten.

**Cappel** unter Rodel, Vieh- u. Krämermarkt, der 1. am zweiten mittw. nach Johann Baptist, 2. am mittw. vor Gallus, 3. am mittw. nach Martini.

**Carlsruhe**, Metz: 1. den ersten Montag bis incl. Samstag im Juni, 2. den ersten Montag bis incl. Samstag im November. Viehm.: der 1. am 2. Dienst. im Renner, 2. am 2. Donnerst. im Febr., 3. am 2. mont. im März, 4. am 2. dienst. im April, 5. im Mai, 8 Tage nach dem Hannheimer, 6. am 2. Dienst. im Juni, 7. am 2. Dienst. im Juli, 8. am 1. Dienst. im August, 9. am 2. Dienst. im Sept., 10. am 2. Dienst. im Oct., 11. am 1. Mont. im Nov., 12. am ersten Donnerst. im Decbr.

**Constanz** hält 2 Messen, jede 14 Tage dauernd: 1. am dritten Montag nach Ostersonntag, 2. am zweiten Montag nach Mariä Geburt.

**Gallau**, 1. Dienstag nach Peter und Paul, 2. Montag nach Urhardi.

**Hautzessl**, am Hingstdienstag. **Heidesheim**, Krämerm.: 1. am zweiten Sonnt., Mont. u. Dienst. nach Martini, 2. am Mittwoch u. Donnerst. vor dem Dürkheimer Michaelismarkt.

**Hentendorf**, 1. Donnerst. vor Palmtag, 2. Sim. und Jud.

**Herdingen**, Amts-Maulbronn, Vieh- u. Krämerm.: 1. auf Lichtmess, wenn aber Lichtmess auf Samstag oder Sonnt. fällt, den nächsten Dienstag darauf, 2. auf Oftermont., 3. auf den ersten Dienstag im Septbr., 4. Donnerstag nach Martini.

**Hettingen**, Heidenheimer Amts, Dienstag nach Galli.

**Hettingen** bei Glatten, 1. Lichtmess, 2. Kilian.

**Hettingen** unter Tsch., 1. dienst. nach Oftern, 2. dienst. nach Nicolai.

**Hiemringen**, 1. Petri u. Pauli, 2. Marti, 3. Sim. Jud., 4. Thomas.

**Hies**, 1. mont. nach Antoni, 2. mont. nach Judica, 3. mont. nach Mariä Geb., 4. mont. nach Andreas.

**Hirmstein**, am Sonntag nach Sim. und Judä.

**Hibingen**, auf Margaretha.

**Donauessingen**, 1. auf Georgii, 2. auf Joh. Täufer, 3. auf Michaeli, 4. auf Martini.

**Dornstetten**, 1. Ofterdienst, 2. Marti, 3. dienst. vor Martini.

**Dürkheim**, 1. Pfingstmont., 2. sonnt. nach Barthol., 3. sonntag nach Mich.

**Frucht.** jeden Mittwoch.

**Dürrenz**, Donnerst. nach dem Dreifönigtag Viehm., Donnerst. vor Fastnacht Vieh- u. Krämerm., den letzten Donnerst. im April Vieh- u. Krämermarkt, den letzten Donnerst. im Juni Viehm., letzten Donnerst. im August Viehm., letzten Donnerst. vor Martini Vieh- u. Krämermarkt.

**Durlach**, Vieh- und Krämermarkt: 1. den ersten dienst. im Monat März, 2. auf dienst. nach Lorenzii, 3. den letzten dienst. im Monat Octbr., 4. auf mittw. nach d. zweiten Advent.

**Gerbad** u. Redar, 1. Montag nach Judica, 2. Montag vor Pfingsten, 3. Montag nach Bartholomä, 4. letzten Donnerstag im Monat Novbr. — Fällt auf einen dieser Tage ein Feiertag, so wird der Markt am folgenden Tag gehalten.

**Ebersbach**, Donnerstag vor Lichtmess, Donnerstag vor Vitus.

**Edenkoben**, 1. sonntag nach Lätare, 2. sonnt. nach Laurentius. — Frucht. jeden Mittwoch und Samstag.

**Ebesheim**, Viehm.: den zweiten dienst. vom März bis Novbr. Krämermarkt am Matthäustag. Wenn dieser auf Mittwoch fällt, Sonntags zuvor.

**Ehrenstetten**, Vieh- u. Krämermarkt auf Laurent., den 10. Aug.; fällt dieser Tag auf einen Sonntag, so wird der Markt am Montag darauf gehalten.

**Eichholzheim**, 1. mont. nach mitf., 2. mont. nach alt Laurent., 3. Andreas. Viehm.: den ersten dienst. nach d. Fastnacht, 2. Donnerst. vor dem ersten diebst. im Mai, 3. Donnerst. nach Joh.

**Eichstetten**, Vieh- u. Krämerm.: Dienstag an oder nach dem 3. Mai und 13. September.

**Eichersheim**, Hans- u. Leinwandmärkte: 1. mittw. nach Pfingsten, 2. ersten dienst. vor Advent.

**Eigeldingen**, 1. am Donnerstag vor Fastnachtsonntag, 2. am Montag vor Urbanstag, 3. am Donnerstag vor Michaelistag, 4. am Donnerstag vor Andrestag.

**Emmendingen**, 1. Ofterdienst, 2. Montag nach Allerheil.

**Etzheim** im Schwarzw., Vieh- u. Krämerm.: 1. den 24. Febr., 2. den 23. April, 3. den 24. Juni, 4. den 6. Sept., 5. den 28. Oct., fällt einer auf einen freit. Samstag od. Sonnt. so ist der Markt Montags darauf.

**Emmendingen** hält Vieh- u. Krämermarkt dienst. nach Reminiscere, dienst. n. Gaudi, dienst. n. Sim. u. Jud., fällt er aber auf Allerheil.

so ist er den nächsten Tag darauf; dienst. nach Nicolai.

**Empfingen**, Vieh- u. Krämerm.: 1. Donnerstag vor Mar. Verk., 2. Donnerst. nach Kilian, 3. Donnerstag vor Michaeli, 4. Donnerstag nach Andreas.

**Endingen**, Vieh- u. Krämerm.: Dienstag an oder nach 1. Marti, 2. Barthol., 3. Othmar.

**Engen**, Krämer- und Viehm.: 1. 2. 3. an den 1. Donnerstagen in der Fasten, 4. Donnerst. vor Himmelf. Christi, 5. Mont. vor Mar. Geb., 6. Mont. nach Martini. — Besondere Viehm.: 1. am Montag nach dem Palmsonnt., 2. an Mar. Heims, und wenn Heims. auf einen sonntag fällt, am mont. darauf, 3. am ersten Montag im August, 4. am zweiten Montag im Octbr., 5. an St. Johannisstag im Dezember.

**Eppingen**, 1. den zweiten Montag im März, 2. am zweiten mittw. im Mai, fällt auf diese Tage ein Feiertag, so sind sie Tags darauf, 3. auf Bartholomä, fällt Barthol. aber auf einen Samstag oder Sonntag, dann wird der Markt am Montag darauf gehalten; 4. Montag vor Sim. u. Jud.

**Erlingen**, Dienst. nach Phil. Jac., Donnerst. nach Martini.

**Erlingen**, im Kleggau: Krämer- und Viehm.: 1. am Fastnachtmontag, 2. am Ofterdienst, 3. am ersten Donnerst. im Septbr., 4. am Konraditag, 26. Novbr.; fällt der letzte auf einen Sonnt., so ist der Markt am Montag darauf.

**Eßlingen**, Viehm.: Am zweiten Donnerst. jeden Monats; fällt auf einen solchen Donnerstag ein Festtag, so ist der Markt am Mittwoch vorher.

**Eitenheim** im Breisg. Vieh- u. Krämerm.: am Mittwoch an oder nach Maatha, Redardus, Barthol. und Martini. — Besonderer Viehm.: am dritten mittw. des Monats April.

**Ettenheimmünster**, 1. den 1. Marti, 2. an Marti.

**Ettilingen** hält Vieh- u. Krämerm. d. 1. auf Marti, in der Fasten, 2. auf Pasch., 3. auf Mart., 4. auf Thoma; fallen nun die 3 ersten auf einen freit., Samstag, sonnt. od. mont., so wird der Markt den dienst. darauf gehalten; fah. aber Thoma auf einen freitag, Samstag, sonnt. oder mont., so wird der Markt d. dienst. zuvor gehalt. Den 3. mont. jeden Monats wird Viehm. gehalt., in den Monaten aber, in welchen die 4 obigen Krämerm. fallen, wird kein Monatsm. sondern der Vieh-

markt den Tag vor dem Krämerm. abgehalt. fällt auf d. 3. mont. eines Monats ein Feiertag, so wird der Monatsm. den Werk. darauf abg. Neben mittw. ist Schweinzm. Gebringn. 1. Mont. vor Lichtm. 2. Montag nach Cantate, 3. Urici, 4. Michaeli, 5. Nicolai.

Feldkirch, den 1. auf Johanni, 2. auf Michaeli, 3. auf Thomas.

Feldbrennach, hält Vieh- u. Krämermärkte 12. Febr., 16. März, 13. Juli u. 16. Sept. Fällt aber einer dieser Tage auf einen samst., sonnt. oder festtag, so wird der markt, Donnerstag vorher gehalten.

Frankenthal, Viehm.: den ersten donnerst. jeden Monats Krämerm.: 1. Sonnt. nach Joseph, 2. Sonnt. nach Peter u. Paul, 3. Sonnt. n. Andreas. Frucht. jeden Freitag.

Frankfurt a. M. hält Vieh, die 1. am Osterdienst., die 2. auf Mar. Geb. fällt Mar. Geb. auf sonnt. mont., dienst. od. mittw., so fängt sie montags in dieser Woche an; fällt es aber auf donnerst. freit. o. samst., so geht sie montags darnach an.

Freiburg i. Breisg. hält Vieh, 1. auf den Montag bis incl. samst. nach dem 1. sonnt. u. Oftern, 2. auf den Montag bis incl. samst. nach dem zweiten Sonntag im Novbr. — Viehm.: Am zweiten Donerst. jeden Monats, bei Feiertagen Donnerst. darauf, ausgenommen in der Messe, wo der Viehm. am Donnerst. in der Viehweche gehalten wird.

Freinheim, auf sonnt. nach Mariä Geburt, dauert zwei Tage.

Freudenstadt, Krämer- u. Viehm.: 1. an Lichtm., 2. am 1. Mai, 3. an Jakob, 4. an Michaeli; fällt einer der genannten Tage auf einen Sonntag, so ist er dienst. hernach.

Freienheim, Fahrn. Mittw. in der 2. Woche vor der Fastn. u. Mittwoch vor Galli.

Frühheim, Krämer, Koh. u. Viehm.: Jakob und Sim. Jud.

Furzwangen auf m. Schwarzwald, Viehm.: 1. am 2. mittw. im Mai, 2. Vieh- u. Krämer am mittw. vor Johanni, 3. Viehm. am 1. mittw. im Sept., 4. Vieh- u. Krämer auf d. 4. Dezbr.; fällt auf die 3. ersten Tage ein Feiertag, so ist der markt, am Donnerstag darnach.

Giesheim, Sonntag nach Lud. wig.

Geisingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. nach Ätare, 2. dienst. in der Woche vor Pfingst., 3. dienst. nach St. Jakob, 4. dienst. nach Allerheiligen.

Geisingen an der Staig, dienst. nach Invoc., dienst. nach Reminiscere, dienst. nach Deuli.

Gengenbach, Vieh- u. Krämerm. 1. mittwoch vor Georgi, 2. mittwoch vor Martini.

Gernersheim, 1. Pfingstmont. 2. sonnt. tag nach Mar. Geb. — Frucht. jeden Dienstag.

Gernsbach, Krämerm.: 1. am zweiter Montag vor Oftern, 2. am erster Montag vor Pfingsten, 3. Bartholomäus, fällt jedoch dieser Tag auf sonnt., so wird der markt am mont. vorher abgehalt., 4. Christkind. Markt am mont. vor Weibachten. — Viehmärkte: 1. Dienstag vor Petri Stuhlfeier, 2. Donnerst. vor Christi Himmelf., fällt aber dieser Donnerst. in den April, so wird der Markt am ersten Dienstag im Mai abgehalten; 3. Dienstag vor Bartholomäus, 4. Dienstag vor Martini. Sodann am ersten Donnerstag in den Monaten Jan., März, April, Juni, Juli, Sept., Oktbr. u. Dezbr.; sollte auf einen derleiben ein Feiert. seyn, so wird der Markt am Dienstag darnach gehalten.

Giengen, 1. Mai, 29. Juni, 31. Oct. Markt am Reder, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. nach Friedrichstag im März, 2. dienst. vor Simon u. Juda, fällt Simon u. Jud. auf ein. donnerst., so wird der Markt den dienst. darauf abgehalt.

Gochsheim, Krämer- u. Viehmärkte: 1. Mont. vor Josephus Viehmarkt, Tags darauf Krämerm., 2. den 2ten mont. im Juli Viehm., Tags darauf Krämerm., 3. Andreas Krämerm., den Tag zuvor Viehmarkt. Fällt Andr. auf samstag sonnt. od. mont., so wird der Viehmarkt mont. vorher und den Tag darauf der Krämerm. abgehalten.

Gödingen, am 20. Oktbr., fällt dieser Tag auf Sonn- oder Feiertag, so soll der markt Tags darauf gehalten werden, ausgenommen Samstag, wo er dann den folgenden Montag statt finden soll.

Gondelsheim, Viehmärkte: mittw. vor Gregorius, den ersten dienst. im Juli.

Graben, Dienstag nach Catharina, Dienstag vor Witkafen.

Grafenhausen im Schwarzwald, Fahr- u. Viehm.: 1. den 23. April, 2. donnerst. nach Fronleichn., 3. den 5. Oct. Fällt der erste u. letz. auf einen sonnt. oder Feiert., so ist der Markt Tags darauf.

Griesen im Aleggau, Fahr- u. Vieh-

märkte: 1. am 3. März, d. i. ankündigungstag, 2. den 10. Aug., nemlich an Laurentii, 3. den 28. Okt., d. i. an Sim. u. Jud., 4. den 23. Dezbr., d. i. am unschuld Kindl. Tag. — Fällt einer der Tage auf einen sonnt., so wird der markt am darauf folgenden mont. gehalt. — Viehm.: am ersten Donnerstag in den Monaten Januar, Febr., April, Mai, Juni, Juli, Sept. u. Novbr.

Grödingen bei Durlach, Dienstag nach Rab. Sebast., Dienstag nach Georgii, Dienstag vor Martini.

Grombach, Sonntag vor Pfingsten, Großsödingen, 1. Donnerstag nach Pfingsten, 2. Montag nach Mart. Groß-Angersheim, 1. Mar. Verkündigung, 2. Dienst. nach Mar. Geb. Groß-Kaufenburg, Fahr- u. Viehmärkte: 1. am 2. Donnerst. im Jorg., 2. Osterdienst., 3. Pfingstdienst., 4. Mont. v. Barthol., 5. an Mich., 6. an Sim. Jud. Fällt die 2. letztern auf einen freit. samstag od. sonntag, so werden sie an dem darauf folg. Montag gehalt.

Gründstadt, Viehmärkte: den 1sten u. 2ten mittwoch jeden Monats. Krämerm.: 1. auf Zacharias, 2. auf Jakob, 3. Sim. u. Juda, 4. auf Nikol. Frucht. jeden Dienstag.

Guglingen, 1. dienst. vor Palm, 2. den 18. August.

Gundelsheim, Georgii, 2. Jac., 3. sonnt. nach Mich., 4. den 18. Nov. Gutenberg, 1. Urban, 2. donnerstag vor Michaeli.

Hagerloch, 1. mont. n. Lichtm., 2. Montag vor Himmelfahrt, 3. Matth., 4. Nicol.

Haitersbach, Dienstag nach Matth. Harmersbach das Thal, 1. Sonntag vor Mar. Geb., 2. auf Galli.

Haslach im Kinzigthal, Vieh- u. Krämerm.: 1. den 1sten mont. in der Fasten, 2. mont. nach Phil. u. Jakob, 3. Montag nach Petr. u. Paul., 4. mont. nach Michaeli, 5. mont. nach Mart.

Hafloch, Viehm.: den dritten dienst. jeden Monats; fällt einer auf einen christlichen od. jüdischen Feiertag, so wird er auf den folgenden Dienstag verlegt. — Krämerm.: 1. den ersten Sonnt. im Mai, 2. den vierten Sonntag im Oktbr.

Hämersheim a. Neck., Krämerm.: 1. am 1sten donn. im Mai, 2. am Donnerstag nach Mar. Himmelf., 3. donnerst. nach Mar. Opfer.

Hausach im Kinzigthal, 1. dienst. nach 3 König, 2. dienst. nach Sim. u. Juda, 3. dienst. nach Nicolai.

Geisingen, 1. d. dienst. u. donnerst. u. 7 art. 6. d. Viehm. vor Geisingen 1. mont. vor Lichtm. 2. Montag nach Cantate, 3. Urici, 4. Michaeli, 5. Nicolai.

Feldkirch, den 1. auf Johanni, 2. auf Michaeli, 3. auf Thomas.

Feldbrennach, hält Vieh- u. Krämermärkte 12. Febr., 16. März, 13. Juli u. 16. Sept. Fällt aber einer dieser Tage auf einen samst., sonnt. oder festtag, so wird der markt, Donnerstag vorher gehalten.

Frankenthal, Viehm.: den ersten donnerst. jeden Monats Krämerm.: 1. Sonnt. nach Joseph, 2. Sonnt. nach Peter u. Paul, 3. Sonnt. n. Andreas. Frucht. jeden Freitag.

Frankfurt a. M. hält Vieh, die 1. am Osterdienst., die 2. auf Mar. Geb. fällt Mar. Geb. auf sonnt. mont., dienst. od. mittw., so fängt sie montags in dieser Woche an; fällt es aber auf donnerst. freit. o. samst., so geht sie montags darnach an.

Freiburg i. Breisg. hält Vieh, 1. auf den Montag bis incl. samst. nach dem 1. sonnt. u. Oftern, 2. auf den Montag bis incl. samst. nach dem zweiten Sonntag im Novbr. — Viehm.: Am zweiten Donerst. jeden Monats, bei Feiertagen Donnerst. darauf, ausgenommen in der Messe, wo der Viehm. am Donnerst. in der Viehweche gehalten wird.

Freinheim, auf sonnt. nach Mariä Geburt, dauert zwei Tage.

Freudenstadt, Krämer- u. Viehm.: 1. an Lichtm., 2. am 1. Mai, 3. an Jakob, 4. an Michaeli; fällt einer der genannten Tage auf einen Sonntag, so ist er dienst. hernach.

Freienheim, Fahrn. Mittw. in der 2. Woche vor der Fastn. u. Mittwoch vor Galli.

Frühheim, Krämer, Koh. u. Viehm.: Jakob und Sim. Jud.

Furzwangen auf m. Schwarzwald, Viehm.: 1. am 2. mittw. im Mai, 2. Vieh- u. Krämer am mittw. vor Johanni, 3. Viehm. am 1. mittw. im Sept., 4. Vieh- u. Krämer auf d. 4. Dezbr.; fällt auf die 3. ersten Tage ein Feiertag, so ist der markt, am Donnerstag darnach.

Giesheim, Sonntag nach Lud. wig.

Geisingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. nach Ätare, 2. dienst. in der Woche vor Pfingst., 3. dienst. nach St. Jakob, 4. dienst. nach Allerheiligen.

Haningen, 1. Donnerst. n. Kätare, 2. donnersf. n. Viti, 3. an Jakobi, 4. donnersf. n. f. Erb., 5. donnersf. n. P. art., 6. donnersf. in der ganzen Woche vor Weihnachten.  
Hechingen, 1. mont. vor Georgii, 2. mont. vor Jac., 3. mont. nach Michaeli, 4. mont. in der Quatember-Woche vor Weihnachten.  
Heidelberg, 2. Messen: 1. den ersten mont. an oder nach dem 15. Mar., 2. Tage dauernd, 2. den ersten montag an od. nach dem 15. Oktbr., 1. 1. Tage dauernd \* Viehmärkte: 1. den ersten mittwoch im Februar, 2. letzten mittwoch im April, 3. letzten mittw. im August, 4. den 2ten mittwoch im Decbr. Fruchtmarkt: jeden Dienstag. — In dieser ein Feiertag, Mittwochs.  
Heidenheim, 1. Phil. Jac., 2. Jacobi, 3. Matth., 4. Andreas.  
Heilbronn, Viehm.: Dienstag vor Petri Stuhlfeier, Dienstag vor Urban, mittwoch vor Egidii, Dienstag nach dem ersten Advent. — Messen: an Phil. Sakobi, Laurentz u. Allerheiligen. — Wollenmarkt: d. 30. Juni, dauert 4 Tage.  
Heimbach, Montag nach Gallus.  
Heiningen Ros-, Vieh-u. Krämermarkt, Par. Verkünd.  
Heitersheim im Breisgau, 1. mont. nach Barthol., 2. den 6. Dezbr. Helmsfadt, 1. am 10. August, 2. am 16. Oktbr. Fällt einer derselben auf einen Sonntag, so wird der markt am nächsten montag abgehalten.  
Heppenheim, Petr. Kettz. u. Andr. Herbstheim, 1. dienst. nach Oßern, 2. dienst. nach Pfingst., 3. d. 28. Okt.  
Herrenalb (Kloster) 1. dienst. nach Quasmod., 2. den 8. Oktbr.  
Herzheim, am ersten Sonnt. im April u. Oktober. — Viehm.: am ersten Mittwoch jeden Monats.  
Heubach, 1. mittw. vor Pfingst., 2. montag vor oder an Michaeli.  
Hilfabad bei Einsheim, 1. Dienst. nach dem weissen Sonntag, 2. Montag nach Peter u. Paul, 3. Mont. nach Mar. Geb.  
Hördten b. Gernsbach, Vieh-u. Krämermarkt auf Osterdienst, dienst. vor Joh. L., auf Mich., fällt aber Mich. auf einen sonnt., so wird er folgenden dienstag gehalten.  
Hohenbasselach, Phil. und Jacobi.  
Hohenhausen, 1. Matthias, 2. dienstag u. mittw. vor Matthäus.  
Hornberg, Vieh-u. Krämerm.: 1. Rosenfesttag (19. März), fällt dieser Tag auf einen Samstag oder Sonntag, so wird der Markt am montag darauf gehalten. — 2. an

Peter u. Paul, fällt aber dieser Tag auf einen samst. od. sonnt., so ist der markt am Robannest. vorher.  
3. montag nach Bartholomä, fällt aber Barthol. auf den montag, so ist der markt acht Tage hernach, 4. donnersfag nach Martini, 5. am unschuld Kindl Tag, fällt er am samst. oder sonnt., so ist er montags darnach.  
Hünningen, 1. Osterdienst, 2. Pfingstdienst, 3. auf f. Erb., 4. auf Galli, 5. dienst vor Misol.  
Juchenheim, 1. mittw. nach Jubil, 2. mittwoch vor Allerheiligen.  
Jßbesheim, Sonnt., Mont. u. Dienst. vor Mar. Geb.  
Jüngingen, 1. an f. Erb., 2. auf Kätare, 3. an f. Erb., 4. an Mar. Duf.  
Kaiserslautern, Viehm.: den 1. Okt. Krämerm.: 1. dienst. nach Lichtm., 2. den dritten Sonnt. im Mai, 3. den ersten Sonntag im August, 4. dienst nach Martini. — Fruchtmarkt, jeden Dienstag.  
Kandel, Viehm.: den ersten dienstag jeden Monats; Krämerm.: 1. den 2ten Sonnt. im März, 2. den 16ten Mai, 3. Sonntag vor Allerheilig. — Jeden Mittwoch Fruchtmarkt.  
Kandern: 1. Dienstag nach Kätare, 2. Katharina; fällt Katharine aber auf einen Freitag, Samstag, oder Sonntag, so wird der markt Dienstag nachher statt finden. — Viehm.: den zweiten Donnerst. in jedem Monat.  
Kehl, Stadt, Krämer- n. Viehm.: der 1. Osterdienst, 2. Pfingstmontag, 3. am ersten Dienst. im Oktbr., 4. am zweiten Dienst. nach Martini.  
Kenzingen i. Breisgau, Krämer- u. Viehmärkte: 1. auf Dienst. nach Georgi, 2. auf Dienst. nach Laurentius, fällt aber Laurent. selbst auf einen Dienst., so ist der markt am neml. Tag, 3. auf donnersf. vor Misolai. Besondere Viehm.: 1. am 3ten donnersf. im März, 2. am 3ten donnersf. im Mai, 3. am 3ten donnersf. im Oktbr.  
Kippenheim b. Lahr, 1. auf Matthias, 2. auf Ursula; fällt einer auf freitag, samst. od. sonnt., so wird der markt Mont. darauf gehalten.  
Kirchberg, Pauli Sel., Phil. u. J. Allerheil.  
Kirchheim am Neckar, Ostermontag dienstag an oder nach alt Egypti.  
Kirchheim unter Teck, 9. März, 23. März, 1. Juni, 24. Juni, 2. Novbr. Nov 22, bis 25. Juni Wollmarkt.  
Kirchheim in Pfalzbaieren, Viehm.: am ersten Dienst. jeden Monats. Krä-

merm.: am zweiten Sonntag im Mai, August und Oktbr.; Fruchtmarkt: jeden Donnerstags.  
Kirchheimbolanden, Viehm.: am ersten Dienst. jeden Monat. Krämerm.: am zweiten Sonntag im Mai, Aug. u. Okt. — Fruchtmarkt jeden Donnerstags.  
Kirnbach, Dienst. nach Rogate, Dienst. an oder nach alt Egypti.  
Klein-Gartach, dienst. nach Lichtm., dienst. nach Trinitatis.  
Klein-Sauffenburg, Vieh-u. Krämm.: 1. den 12. März, 2. den 22. Juli, 3. 25. Nov.; fällt einer auf einen Sonn- oder Feiertag, so ist er den folgenden Tag.  
Klinckenmünster, 1. den letzten Sonntag im April, 2. ersten sonnt., mont. und dienst. nach Barthol.  
Knuttingen, 2ten dienst. im Februar. Viehmarkt, dienst. vor Mar. Berf. Vieh-u. Krämerm., letzten dienst. im Mai, Vieh-u. Krämerm., dienst. an oder nach dem 15. Juli Viehm., dienstag vor Barthol. Vieh-u. Krämerm., An Sim. u. Jud. Krämer-, Hans- u. Viehm.; fällt aber Sim. u. Jud. auf einen freitag, samstag oder sonntag, so wird der Markt am dienstag zuvor abgehalten; Dienstag vor Thomas Viehm.  
Kochendorf, auf Lichtm u. Georgii, und auf Kilian und Thomas.  
Königsbach, Krämerm.: 1. montag vor Pfingst., 2. mont. u. Sim. Jud.; fällt letzterer auf einen Mont., so wird er den nemlich. Tag gehalten. — Pferd- u. Rindviehm.: am dritten donnersf. in den Monaten Februar, Juli und Septbr.  
Königsbosen, 1. auf Georgii, 2. sonntag u. Matth., 3. sonnt. nach Barb.  
Kork, hält Krämer- u. Viehmarkt auf Simon und Judä, wenn dies aber auf einen Sonnt. fällt, den nächsten dienstag darauf.  
Krenzach, auf Johanni, fällt er aber Freitag, Samstag oder Sonntag, so ist er Montags darauf.  
Krobingen, 1. den 3. Febr., 2. Kirchweihmontag.  
Kulsheim, u. Lauberfeldsheim, hält den 2. Dienst. im März, Mai, Septbr. u. Oktbr. einen Krämermarkt, u. den 2. Mittw. im März, April, Mai, Juni, Septbr. u. Oktober Viehm. Fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der Markt Tags darauf.  
Kuppenheim bei Kallatt, hält Krämer- u. Viehm. im Dec. auf Front. vor Gallustag. Fällt Gallus selbst auf einen Mont., so wird d. Markt doch Montags zuvor gehalten.



nächsten Montag darauf gehalten.  
 Viehm.: 1. den letzten dienstag im  
 Hockung, 2. den letzten dienstag im  
 April, 3. dienstag vor Michaelis.  
 Redargerach, 1. Dienstag nach Ean-  
 late, 2. am dienstag nach dem  
 auf michaelis folgenden Sonntag.  
 Reudenau, 1. Pfingstdienstag, 2. mat-  
 thäus, 3. Andreas. fällt einer der  
 beiden letztern auf einen Sonn- oder  
 festtag, so wird der markt am näch-  
 sten Tag darauf gehalten.  
 Reuenburg am Rhein, Krämer- u.  
 Viehm.: 1. am 25. April, 2. am  
 16. Septbr.  
 Reuenstein, Maria Verkündig.  
 Reusdorf a. d. Schwarz, Vieh- u.  
 Krämerm.: 1. auf St. Sebastians-  
 tag d. 20. Januar, 2. mont. nach Ean-  
 late, 3. mont. vor Pfingst, 4. mont.  
 nach Jakob, 5. an Sim. u. Judä;  
 fällt aber dieser Tag u. d. St. Se-  
 bastianstag auf den Freitag, Sonn-  
 tag od. Sonntag, wird solcher näch-  
 sten mont. darauf abgeh. — So  
 dann im Monat April, Juni,  
 Aug., Septbr. Nov. jedesmal am  
 2ten dienst. Viehm.  
 Reusdorf b. Wischen, 1. donn. nach  
 Pfingsten, 2. donn. nach Mart.  
 Reusdorf a. b. Hardt, dienstags vor  
 Thomas, Tag vorher Viehmarkt  
 Frucht. jeden dienst. u. Samstag  
 Hordlingen, Vieh, 1. d. 1. Sont. nach  
 Ostern, 2. 14 Tag nach Pfingst-  
 Hürtlingen, 1. Lichtm., 2. Barthol.  
 3. dienst. nach Gallus.  
 Ruisloch, Hanf- u. Krämerm., 1. mon-  
 tag vor d. ersten Advents-Sont.  
 wenn auf diesen mont. oder sonnt.  
 Katharina fällt, am mont. zuvor  
 2. am Pfingstdienstag Krämerm.  
 Oberjetzingen, 1. dienst. n. Remin.  
 2. dienst. an oder nach Egid.  
 Oberkirch, 1. Philippi und Jakob, 2.  
 auf Laurenti, 3. auf Vitfolat,  
 fällt aber einer dieser Tage auf  
 freit., samst., od. sonnt., so ist der  
 markt mittwochs zuvor. — Dann  
 den ersten Viehmarkt auf donne-  
 stag in der Mittelfassen, das ist  
 Donnerstag nach Deuli, der 2te  
 Donnerstag nach Michaeli.  
 Oberlennigen, dienst. vor Mar-  
 kerl., dienst. vor Mar. Geh.  
 Oberndorf a. Neckar, Vieh- u. Krä-  
 merm.: 1. Gregori, 2. Phil. Ka-  
 fobi, 3. am 20. Juli, 4. Bartho-  
 lomä, 5. Michaeli, 6. Martini.  
 Fallen der 1., 2. u. 6. auf einen  
 Sonntag und der 3., 4. u. 5. auf  
 einen Samstag oder Sonntag, so  
 wird der markt am darauf folgen-  
 den Montag abgehalten.  
 Oberrietzingen, 1. Georg, 2. Andr.

Obrißheim, 1. montag nach Kistani,  
 2. montag nach Ueberheiligen.  
 Ochsenburg, letzten dienstag im  
 April, letzten dienst. im Oktbr.  
 Odenheim, 1. September.  
 Oebringen, 1. mont. nach Invocav.,  
 2. Ohermont., 3. Pfingst., 4.  
 Barthol., 5. Simon Judä.  
 Oefringen (AmtsBruchsal), am dien-  
 stag nach Ulrich im Julimonat.  
 Oetisheim, Vieh., Koh. u. Krämer-  
 markt: 1. Petri Stult. 2. am ersten  
 dienstag im Juli, 3. am 9. Oktbr.  
 Offenbach in Rheinh., Sonntag und  
 Montag vor Barthol.  
 Offenbach, 1. montag und dienstag  
 nach Erfind., 2. mont. u. dienst.  
 nach Erhöhung.  
 Ohnadingen im Breisgau, 1. Oster-  
 dienst., 2. Heil. Tag (14. Sept.).  
 Olmbausen, 1. mont. v. Lichtm., 2.  
 mont. vor Phil. Sak., 3. dienstag  
 nach Barthol.  
 Oppenau, 1. Koh. Vapt., 2. Barthol.  
 Oppenheim, 1. dienst. nach Fabian  
 Seb., 2. den 19. Juli.  
 Pfalzgrafenweiler, 1. Donnerstag  
 nach Reminisc., 2. Donn. nach  
 Koh., 3. Donnerst. nach Michaeli.  
 Pfeffelbach, 1. Petr. Paul., 2. Andr.  
 Pforzheim, hält Viehmarkt jedesm.  
 den ersten mont. in jedem Monat,  
 (fällt aber ein fest auf einen solch.  
 Tag, so wird der Viehm. sodann d.  
 dienst. darauf gehalt.) Krämerm.  
 der 1te, 2te u. 3te sind dienstag u.  
 Mittwoch 8 Tage nach den Vieh-  
 märkten im März, Juni u. Dez.  
 der 4te aber dienst. u. Mittwoch  
 vor dem Viehm. im Octbr.  
 Pfulendorf, 1. mont. n. Reminisc.,  
 2. mont. nach Phil. Sak., 3. mont.  
 nach Barthol., 4. mont. n. Gallus  
 5. montag nach Nikolai.  
 Pflilysburg, 1. dienst. vor der Kreuz-  
 woch, 2. dienst. vor Sim. u. Judä;  
 fällt auf einen dieser Tage ein Feiertag,  
 so ist der Markt am folgend. Tag.  
 Pirmasens, Viehm.: Am 1. und 3.  
 Mittwoch jeden Monats. — Krä-  
 merm.: 1. dienstag nach Lätare, 2.  
 dienst. vor Christi Himmelf., 3. dien-  
 stag vor Barthol., 4. dienstag nach  
 Simon Judä. — Frucht. jeden  
 Mittwoch.  
 Plieringen, 1. Matthias, 2. dienst.  
 vor Gallus.  
 Quirnbach, Viehm.: 1. Am ersten  
 Mittwoch vom Febr. bis Novbr.,  
 2. Am dritten Mittwoch jeden Mo-  
 nats. Krämerm.: An Bartholomä;  
 fällt dieser Tag aber auf Freitag,  
 Samstag oder Sonntag, so ist des

Markt am folgenden dienstag. —  
 (Wenn ein Markt mit einem von  
 Eusel zusammentrifft, so hat er je-  
 nem von Eusel zu weichen.)  
 Radolfszell, Jahrm. am mittw. v.  
 Lätare, am mittw. v. Pfingst.,  
 am mittw. v. Barthol., am mitt-  
 woch v. Martini. Viehm. Alle mo-  
 nate vom Anfange April bis Ende  
 Septbr., und zwar in jedem monat  
 am ersten mittw. — Sollte aber an  
 diesem Tage, was auch v. d. Jahr-  
 märkten gilt, ein Feiertag sein, so  
 wird am dienstag, und wenn auch  
 dieser ein Feiertag sein sollte, am  
 darauf folgenden Donnerstage der  
 Markt gehalten werden.  
 Rangenbdingen, 1. mont. vor Pfing-  
 sten, 2. mont. vor Gall.  
 Raßatt Krämermärkte: 1. auf mon-  
 tag an oder nach Georg, 2. auf  
 montag nach Bartholomä. Vieh-  
 märkte: der 1. u. 2. jeweils den  
 Tag nach dem Krämermarkt, der 3.  
 auf Katharinatag; sollte dieser  
 auf einen Samstag od. Sonntag fal-  
 len, so ist der Markt mont. darauf.  
 Reichenbach (Kloster), 1. 14. Tag  
 nach Osterdienst., 2. Mauritius.  
 Reichen, 1. montag nach Lätare,  
 2. montag nach Gallus.  
 Reinsfelden, 1. mittw. vor Lichtm.,  
 2. ersten mittw. d. Waimonats, 3.  
 mittw. nach Bartholomäustag, 4.  
 mittwoch vor Martini.  
 Reinsjahren, sonnt., mont. u. dienst.  
 vor Maria Geburt.  
 Rhodt, Sonntag nach Ueberheiligen.  
 Riechen, 1. Tag nach Lichtmess, fällt  
 aber Lichtmess auf freitag, Sam-  
 stag oder Sonntag, so wird der  
 markt den darauf folgenden mon-  
 tag abgehalten, 2. auf Andreas,  
 fällt dieser Tag auf Samstag oder  
 Sonntag, so ist der markt eben-  
 falls am montag hernach.  
 Riedlingen, 1. mont. vor Fastnacht,  
 2. 8 Tag nach Ostern, 3. montag  
 nach Trinit., 4. mont. nach Gallus.  
 Riegel, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst.  
 n. Lichtm., 2. dienst. n. Pet. v. Paul.  
 3. dienst. an oder nach Michaeli.  
 Rottweil, 1. donnerst. v. Fastnacht,  
 2. Georg, 3. mont. v. Pfingsten,  
 4. Joh. Tauf., 5. Erhöhung, 6.  
 Lucas Eb.  
 Rülzheim, Viehm.: am 2ten dienstag  
 jeden Monats.  
 Ruff bei Ettenheim, 1. d. 13. März,  
 2. den 22. Juli od. Magdalenenstag,  
 3. Thomas.  
 St. Blasien auf d. Schwarzwald,  
 26. Juni, 14. Sept. fällt einer  
 dieser Tage auf einen sonntag, so  
 ist der Markt mont. darauf.

a.



**St. Georgen, bei Willingen, Vieh- u. Krämerm.:** 1. dienst. v. Palm- tag, 2. dienst. vor Peter und Paul, 3. den 5. Mai, 4. den 22. August, 5. den 11. Oktbr. fällt einer der drei letztern auf freitag, samstag, sonntag od. montag, so wird der markt dienstags darauf gehalten.

**St. Jörgen, auf Georgi.**

**St. Leon, Amts Philippsburg, am ersten dienstags nach Allerheiligen**

**St. Margen, mont. vor Fronleichnam, mont. vor Mar. Geburt.**

**St. Wendel, donnerst. vor Palmsonn., dienst. vor Pfingsten, Anna, Tag vor Mar. Seb., Wendelin Nicolass; fällt einer freit., samstag od. sonnt., ist er montags.**

**Sadbach bei Wörrern, auf Cathar., u. wann Cathar. am freitag, samst. oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal mittwochs zuvor**

**Schalhausen, 1. d. 25. Jan., 2. d. 27. Mai, 3. d. 25. Aug., 4. d. 11. Nov.**

**Scheibhardt, 1. Sonntag nach dem 22. April, 2. Sonntag nach dem 10. August, 3. Sonntag nach dem 4. Oct.**

**Schenkeggel, 1. den 1. Mai, 2. Barthol., 3. Simon und Juda**

**Schiltach, 1. Matthias im Febr., 2. Peter Paul den 29. Juni, 3. Jakobid 25. Juli, 4. Matthäus den 21. Septbr., 5. Andreas den 30. Nov. Sollte einer dieser Tage auf einen Sonntag fallen, so wird der markt den Tag darauf gehalten**

**Schlengen, mont. nach erster Fastnacht, mont. nach Trinit., mont. nach Fronfassen im Septbr., mont. an oder nach Andreas.**

**Schönau, Oberamt Heidelberg, Krämerm.:** montag nach Ostui, 2. den ersten montag im Oktbr. 3. den 18. Novbr. Viehm.: 1. den ersten montag im März, 2. den ersten montag im Mai, 3. den zweiten montag im Juni, 4. den dritten montag im Oktober.

**Schönau im Wiesenthal, 1. Montag nach Quasimod., 2. Rob. Täufer, 3. letzten Montag im Oktbr.**

**Schoufheim, dienst. vor Fastnacht, wird wie an den übrigen zugleich Viehmarkt gehalten; dienst. nach Pfingsten, dienst. nach Michaelis, dienst. vor Lucia.**

**Schramberg, Vieh- u. Krämerm.:** 1. mont. nach Kätare, 2. am zweiten mont. im Mai, 3. Vitus, 4. Laurent., 5. am zweiten montag im Oct., 6. Nicolai. fällt der 3., 4. u. 6. auf einen freit., Samst. od. Sonnt., so wird der Markt ie am darauf folgend. mont. abgehalten.

**Schriesheim, Viehm.:** der 2. den

ersten dienst. im März, der 2. den letzten dienst. im Juli, der 3. den letzten dienst. im August, d. 4. den letzten dienst. im Oktbr. Die Krämerm. bei 1, 2 und werden den Tag nach und bei 3 den Tag vor dem Viehmarkt abgehalten.

**Schweigen, Sonntag nach Georgi.**

**Schweizingen, Viehm.:** 1. dienst. nach Josefbi, 2. dienst. nach Joh., 3. dienst. nach Rich. Krämerm.: jedesmal die zwei folgenden Tage nach den Viehmarkt. Palmsonntagsmarkt: 19 Tage vor dem ersten Advent.

**Siedingen, 1. d. d. 1. April, 2. d. 25. April, 3. am Kirchweihmontag, 4. d. 30. Nov. fällt der 1. 2. u. 4. auf freit., samst. od. sonnt. so ist der Markt den folgenden montag Seelbach, 1. Pferdient, 2. Pfingst- dienst, 3. Michaeli, 4. Catharina. fällt einer dieser zwei letzten Tage auf einen sonnt. so wird der markt den folgenden montag gehalten**

**Siegelbach, 1. montag nach dem ersten Sonntag im mai, 2. montag nach dem ersten Sonntag nach Bartholomä.**

**Singen, Krämer- u. Viehm.:** 1. am ersten montag im Juni, 2. am Donnerstags nach Mar. Seb., 3. am montag vor martini. — fällt einer dieser märkte auf einen feiertag, so wird er acht Tage später gehalten.

**Sinsheim, Krämerm.:** 1. Dienstag vor Josefbi, 2. mont. nach Dir. Himmelf., 3. montag vor Martini. Viehm.: 1. dienst. vor Fastnacht, 2. den vier dienst. im Mai, 3. dienst. vor Egedi, 4. dienst. vor dem ersten Advent. Fruchtmärkte: montag jeder Woche. fällt auf diesen Tag ein feiertag, so wird der markt am Dienstag abgehalten

**Soldsburn, 1. den 3. Dienstag im Jänner, 2. den 1. Dienstag in der Fasten, 3. Dienstag nach Sonntaa Kätare, 4. Okerdienstag, 5. Dienstag nach Sonntaa Lantate, 6. Pfingstbientag, 7. den 2. Dienstag im Juli, 8. den 2. Dienstag im August, 9. den 3. Dienstag im Sept., 10. Dienstag nach Gallus, 11. den 2. Dienstag im Dezember.**

**Sprey, 1. Sonnt. vor Allerheilig., 2. Christi Himmelf. — Fruchtm. jeden Dienstag.**

**Staufen, Stadt, 1. dienst. in der ersten Fastenwoche, 2. dienst. in der Kreuzwoche, 3. am Jakobitag, 4. Martintag; fällt einer der zwei letztern auf sonntag, so ist der Markt Montags drauf.**

**Stein am Rhein, 30. April.**

**Stein b. Forstb., Vieh- u. Krämer-**

märkte: 1. d. 2. mont. nach Fastn., 2. d. 1. mont. n. Martini.

**Steinbach b. Bühl, 1. Vieh- u. Krämerm. mittw. nach Valent., fällt Valent. a. mittw. so ist der markt am näml. T., 2. Krämerm. mittw. vor Palmsonnt. fällt auf dies. Tag ein feiert., so ist er Tags vorher, 3. Krämerm. mittw. nach Jakob, 4. Vieh- u. Krämerm. mittw. nach Catharine**

**Steinheim an der Murr, an Lichtmess, 4. Juni, Martb.**

**Steinwenden, letzten Mai, 8. Septbr.**

**Stetten am Heuchelberg, Joh. Tauf.**

**Stetten am kalten Markt, Vieh- u. Krämerm.:** 1. am dienst. nach Josefobtag, 2. am zweiten dienst. im Juni, 3. am dienst. vor Mar. Seb., 4. am dienst. vor Martini.

**Stettfeld bei Bruchsal, den zweiten dienst. nach Ohern.**

**Strasburg hält Mess, die 1ste am Christtag, die 2te auf Johanni. Strümpfermann, 1. Dienstag nach Rogate, 2. Dienstag nach Jakob, 3. Dienstag vor Sim. Jud. fällt auf einen dieser Tage ein feiertag, so wird der markt am folgenden Tag gehalten.**

**Stühlingen, Krämer- u. Viehm.:** 1. montag nach drei König, 2. mont. vor Kätare, 3. mont. nach Georgi, 4. mont. n. Frohleichn., 5. mont. v. Barthol., 6. mont. n. Rich., 7. Mont. vor Mart. Kuli a. Red. Kob. Seb. u. Krämerm.: 1. Donnerstags nach Kriedrich im März, 2. am ersten Donnerstags im Juni (fällt auf diesen Tag das Fronleichnamfest, so ist der markt am Freitag darauf), 3. am Donnerstags nach Egedi, 4. am Donnerstags vor Sim. Jud. Vieh- u. Krämerm.: 5. am Donnerstags vor Thomas — Schafmärkte: 1. am letzten Donnerstags im März, (fällt auf denselben ein feiertag, so ist der markt am Freitag hernach, fällt aber der grüne Donnerstags darauf, so ist der markt am mittwochs vorher), 2. Freitag nach Egedi, 3. Freitag vor Sim. u. Judä, d. b. Freitag nach dem Krämermarkt

**Sulzburg, 1. am ersten Montag im Juni, wenn dies aber der Dingimont. ist, so wird der Markt am darauf folgenden Dienstag gehalten, 2. am letzten Montag im Oktober.**

**Tegernau, Vieh- u. Krämerm.:** 1. mittw. vor sonntag Kätare, 2. mittwochs nach Gallustag.

**Tlan, im Elsaß, am zweiten Montag jeden Monats, mit Aus-**

nahme des Juli, in welchem der Markt am ersten Tag dieses Monats gehalten wird.

**Biengen bei Waldsbut, Krämer- u. Viehm.**: 1. an Blasitag 2. montag nach dem weissen Sonntag, 3. Dienst. vor der Pfingstwoche, 4. Joh. Tauf, 5. Barthol., 6. Michaeli, 7. Andreas. Falles der 1., 4., 5., 6. u. 7. auf einen Sonntag, so wird der Markt am nächsten montag darauf gehalten.

**Liesendronn, Vieh- und Krämerm.**: am zweiten Montag im Mai, Jacobi, Simon Jud.

**Reiberg, 3. Febr., 3. Mai, 4. Juli, 24. Aug., 29. Sept., 16. Oktbr., 25. Novbr., 27. December.**  
**Truchtesingen, 1. mont u. Lätare, 2. Pfingstdienst., 3. Matthäi; fällt aber Matthäi auf einen Sonntag oder Donnerstag, so wird der markt an dem darauf folgenden montag gehalten, 4. montag vor Martini.**

**Ueberlingen, am ersten Mittwoch im Mai**

**Ulm bei Oberried, 1. montag vor Fahn., 2. mont. nach Matthäus.**

**Unter-Lappel bei Bühl in der markgrafschaft, mittwoch nach Matthäus.**

**Wabingen a. d. Enz, Krämer- u. Vieh- u. Rosm.**: 1) Dienstag an od nach dem 8. März, 2) Dienstag an oder vor dem 1. Mai, 3) Dienstag an oder nach dem 8. Juli, 4) Mittwoch nach Martini, zugleich auch Hanfm. Besonderer Vieh- u. Rosm.: Donnerstag nach dem ersten sonnt. im Sept.

**Willingen, Vieh- und Viehmarkt, 1. am Oserdienst., 2. am 1. Mai, 3. am Pfingstdienst., 4. an Jakob den 25. Febr., 5. an Matthäus den 21. Septbr., 6. an Simon u. Jud den 28. Oktbr., 7. an Thomastag den 21. Decbr., 8. Vieh- u. Fruchtmarkt am zweiten Dienst. im Monat März.**

**Wöhrenbach, Vieh- und Krämerm.**: 1. donnerstag nach Georat, 2. montag nach Pet. u. Paul, 3. am montag auf den ersten sonntag im Octbr. oder Rosenkranzmont., 4. montag nach Martini

**Worderweidenthal, Krämermärkte:** 1. Sonntag nach Lätare, 2. Sonntag vor Joh., 3. Sonnt. nach Gallus. Viehm. am ersten Montag jeden Monats.

**Wadenheim, Viehm.**: vom Monat März bis Dez. jedesmal den 3ten Montag; Krämerm. Sonnt. nach Georgi, Sonnt. nach Martini.

**Waldsbut, 1. montag vor Joseph, 2. montag vor Pfingsten, 3. montag vor Mar. Geburt, 4. montag nach Martini; fällt aber Martini auf einen Sonnt., so wird der Markt am zweiten mont. darauf gehalt.**  
**Waldsried, 1. Krämer- u. Viehm. letzten donnerstag im Febr., 2. Krämerm. Phil. Jak., fällt dies Tag auf einen sonntag, so ist der Markt nächsten donnerstag, 3. Krämer- u. Viehm. letzten donnerstag im Juli und 4. letzten donnerstag im November.**

**Waldburg, den montag nach Galli, wenn es auf einen sonnt. fällt, den zweiten montas darauf.**

**Waldbut, Krämer- u. Viehm.**: 1. Lichtmess am 5. Febr., 2. Mittfesienm. am mittwoch vor Lätare, 3. Palmm. am mittw. vor Palmsonnt., 4. Waim. am 1. Mai, 5. Jacobi m. am 25. Juli, 6. Matthäusm. am 21. Sept., 7. Gallusm. am 16. Okt., 8. Nikolausm. am 6. Dez., 9. Weihnachtsm. am 30. Dez. — Fällt einer dieser Märkte auf einen Samst., Sonnt. oder Feiertag, so wird er am Mittwoch darauf gehalten.

**Waltenbuch, donn. an oder in der Woche wann Vitus ist.**

**Wehr, 1. Donnerst. vor Fastnacht, 2. am 1. Donnerst. im Mai, 3. am 1. Donn. nach Barthol., 4. am 1. Donnerst. nach Martini.**

**Weil, die Stadt, Ros-, Vieh- und Schweinm.**: 1) am 2. Mont. im Februar; 2) am letzten Mont. im Juli, Ros-, Vieh-, Schwein- u. Krämerm.; 3) am montag nach Lätare; 4) am mont. nach Quasimod.; 5) am mont. nach Trinit.; 6) an Bartholomäus, im Fall dieser Tag auf einen sonnt. fällt, am montag darauf; 7) am montag nach Gallus; 8) am montag vor Thomas

**Weinheim, Viehm.**: 1. Dienst. vor Pet. Stuhl, 2. den letzten Dienst. im April, 3. den letzten Dienst. im Juni, 4. dienst. nach Mar. Geb. — Krämerm.: 1. Dienst. nach Judica, 2. dienst. vor Ehr. Hamelf., 3. Dienstag vor Michaeli, 4. dienst. nach All. Heil, 5. dienst. nach Nikolaus. Tritt an einem der dienst. ein Feiert. ein, so wird der Markt den folgend. Tag gehalten

**Weul, 1. Georgii, 2. Matth.**

**Wiernsheim, Oberamts Maulbronn, Ros- u. Rindviehm.**: am donnerstag nach Dewi, 2. am donnerstag nach dem 17. Sonnt. nach Trinitat.

**Wiesloch, 1. Oserdienst., 2. Laurentiitag, 10. Aug., fällt solcher auf montag, so ist der Markt denselben**

**Tag, fällt Laur. aber auf dienst. oder mittw., so wird der Markt d. montag zuvor gehalten, fällt Laurent. aber auf reitag samstag od. sonnt. so ist der Markt den darauf folgenden montag, 3. den 6. Dez. od. Nicol., fällt Nicolai auf sonntag, so ist d. Markt mont. darauf.**  
**Wilsfert, den 2ten Dienst. im Okt. Wilsartswiesen, 1. Sonntag nach Kreuzerino, 2. Sonntag u. Montag nach Kreuzerhöhung.**

**Wimpfen am Berg, Petri Stuhl, Mittwoch nach dem 1sten März, Sinaäsdienstaa. Barthol., Mittwoch nach Elisabeth.**

**Wimpfen im Thal, auf Petr. u. Paul., welcher 2 Tage dauert; fällt aber Petr. u. Paul. auf samst. od. sonnt., so wird der markt den darauf folgenden montag und dienst. gehalten.**

**Wörslingen, Viehm.**: 1. den zweiten montag im Febr., 2. den letzten montag im Juni. Krämermarkt ist jedesmal Tag darauf.

**Wolsach im Rinzthal, Vieh- und Krämerm.**: 1. mittw. vor Lätare, 2. mittw. vor Pfingst., 3. mittw. vor Laurentii, 4. mittw. vor Galli und Krämerm. allein am donnerst. in der ganzen Woche vor Weihnacht.

**Wolferweiler, Phil. Jak. Laurent. Mar. Geb., Sim. Jud.; fällt einer auf Samst. oder Sonnt., ist er Dienstag hernach.**

**Zaisenhäusen, Krämerm.**: 1. Mar. Geb., 2. Thomastag. Fällt einer dieser Tage auf einen Samst. oder Sonnt., so wird der Markt am dienst. zuvor gehalten.

**Zell am Hammersbach, Vieh- und Krämerm.**: 1. Oserdienst. tag, 2. Pfingstdienst. tag, 3. Bartholom., 4. Sim. Jud. Falles letztere auf einen Sonnt., so sind sie Mont. darauf

**Zell im Wiesenthal, Krämer- und Viehm.**: 1. Fastnachtmontag, 2. am ersten Dienst. im Mai, wenn aber der erste Mai auf Mittwoch oder Donnerst. fällt, so wird er am Dienstag vorher abgehalten; 3. Kirchweihmontag.

**Zurzach hält Ros, 1. Pfingstdienst. 2. Gaddi.**

**Zuzenhäusen, 1. den ersten Mai, 2. Bartholom.**

**Zwibrücken, Viehm.**: den ersten u. dritten Donnerst. jeden Monats, Krämerm.: 1. donnerst. nach Lätare, 2. den 2ten dienst. im Mai, 3. dienst. vor Jacobi, 4. dienst. nach Michaeli, 5. Andrestag. — Fruchtmarkt jeden Donnerst. tag.

a.